



Margarita gehört zu unserer Familie

Mama genießt es, dass sie immer jemanden um sich hat **Andrea Walter, 60**

Es war letztes Jahr, als meine Mutter plötzlich im Krankenhaus aus dem Bett fällt. Von da an war uns klar: Sie kommt allein nicht mehr zurecht. Die Demenz hat sie eingeholt. Für meinen Bruder und mich bedeutete das, wir mussten eine Lösung finden, wie unsere liebe Mutter Amalia gepflegt werden sollte. Der kurze Besuch, den wir seit dem Tod meines Vaters täglich bei ihr machten, würde nun nicht mehr reichen. Für meine Mutter stand schon immer fest, dass sie nicht ins Heim möchte – nicht von zu Hause weg. Und das wäre auch viel zu teuer gewesen.

Den Wunsch meiner 86-jährigen Mutter, die geliebten eigenen vier Wände in ihren letzten Jahren nicht noch verlassen zu müssen, wollte ich ihr erfüllen. Ich selbst kann sie nicht pflegen, mein Job erlaubt es mir nicht. Bei meinem Vater hatten wir den Pflegedienst in Anspruch genommen, den die Pflegeversicherung bezahlt. Aber meine Mutter braucht Rundum-Betreuung und jemanden, der nur für sie da ist. Nicht nur morgens und abends.

Also eine Polin für Mama? Ich war skeptisch, ob das gut geht, muss ich gestehen. Meine Mutter noch viel mehr. Sie wollte zwar zu Hause bleiben, doch jemand Fremdes sollte ihr auf keinen

Fall ins Haus kommen. Aber uns blieb gar keine andere Wahl.

Ich begann, mich umzuhören, welche Agenturen in der Nähe einen 24-Stunden-Pflegeservice anbieten. Bei Seniocare24 stimmte der Preis, und ich hatte ein gutes Gefühl. Die Agentur holt vorwiegend polnische Frauen nach Deutschland, damit sie hier Patienten wie meine Mutter pflegen. Zu Amalia kam Margarita, 58. Sie sprach kein Wort Deutsch. Wir konnten uns nur über eine Fremdsprachen-App verständigen. Ich war gespannt, was das wird.

Meine Mutter war schließlich froh, jemanden zu haben, mit dem sie sich unterhalten kann – zumindest mit Gesten. Weil sie selbst kaum noch spricht, verständigen sich die beiden über Blicke. Margarita strahlt eine wunderbare Warmherzigkeit aus, die meine Mutter rund um die Uhr spürt. Sie frühstückt mit ihr, wäscht sie, gibt ihr Medikamente, putzt und kocht. Sie hat ein eigenes Zimmer in Mamas Haus und ist einfach nur für sie da. Acht Wochen lang, dann kommt eine andere Pflegerin. Bisher wechseln sich drei Frauen ab. Mit allen hat sich Mama prima eingespielt. Margarita gehört inzwischen zu unserer Familie. Das ist doch die beste Pflege, die man sich wünschen kann. •

Checkliste

SO WÄHLEN WIR EINE GUTE AGENTUR FÜR DIE 24-H-PFLEGE AUS

- ✓ Eine A1-Bescheinigung bestätigt eine legale Beschäftigung, die gewährleistet, dass die Pflegerin kranken-, renten-, sozial- und unfallversichert ist.
- ✓ Die Qualifikation unserer Pflegerin ist auf die Bedürfnisse des Pflegebedürftigen zugeschnitten.
- ✓ Wir können ihre Aufgaben genau absprechen.
- ✓ Nach unserer Anfrage haben wir zeitnah eine Pflegekraft zur Verfügung.
- ✓ Wir wünschen uns 3-4 feste Pflegerinnen. Das ist für unseren Angehörigen besser als ständig wechselnde Personen.
- ✓ Unsere Pflegerinnen sprechen im besten Fall Deutsch.
- ✓ Im Krankheitsfall kann die Agentur innerhalb weniger Tage eine Ersatzpflegekraft finden.
- ✓ Kommt unser Angehöriger mit der Pflegekraft nicht zurecht, kann die Agentur sie schnell austauschen.



Margarita ist für Amalia, 86, ein echter Gewinn

Die Rundum-Betreuung der Polin lohnt sich doppelt: Sie ist ausschließlich für Amalia da und erspart hohe Heimkosten

Womit müssen wir rechnen, wenn wir einen Pflegedienst engagieren?

Für Gerda Salomon, 90, hat Pflegedienstleiterin Renate Daoud ein Angebot geschrieben. Die Leistung rechnet sie direkt mit der Pflegekasse ab



- 689 €** Pflegesachleistung (Pflegegrad 2) stehen Gerda im Monat zu.
- 200 €** kleine Pflege (waschen, anziehen)
- 140 €** große Pflege (duschen, 2x/Woche)
- 135 €** Wegepauschale
- 180 €** Behandlungspflege, z. B. fürs Anziehen der Kompressionsstrümpfe, Anlegen der Beinschiene etc.
- Ca. 650 €** insgesamt stellt der Pflegedienst der Pflegekasse pro Monat in Rechnung. Gerda zahlt nichts dazu.
- Nur das Essen auf Rädern.
- Ca. 80-100 €** pro Monat zahlt sie selbst. Sonst hat sie ihre Rente für sich.

Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege: Pro Jahr stehen dafür **ca. 2418 €/Jahr** zur Verfügung. Z. B. wenn pflegende Angehörige, also Gerdas Töchter, in den Urlaub fahren. Oder für kleine stundenweise Auszeiten. Dann kann der Pflegedienst nach Absprache einspringen, oder der Patient geht in stationäre Pflege.

► HIER FINDEN WIR GUTE PFLLEGEDIENSTE

www.pflegelotse.de,
über Krankenkassen oder
Mund-zu-Mund-Informationen

Auch für einen kleinen Plausch ist Zeit

Das leistet der Pflegedienst

Kleine und große Grundpflege, Behandlungspflege, Krankenhausnachsorge, Beratungsgespräche, Haushaltshilfe

So viel zahlt die Pflegekasse

AB 2017 Pflegegrad	AMBULANT		(TEIL-)STATIONÄR		
	Pflegegeld	Pflegesachleistung	Teilstationäre Pflege	Vollstationäre Pflege	Entlastungsbetrag
1	0	0	0	125 €	125 €
2	316 €	689 €	689 €	770 €	125 €
3	545 €	1298 €	1298 €	1262 €	125 €
4	728 €	1612 €	1612 €	1775 €	125 €
5	901 €	1995 €	1995 €	2005 €	125 €

DAS KOSTET DIE POLIN FÜR MAMA

- 728 €** Pflegegeld bekommt Andrea, weil ihre Mutter Pflegegrad 4 hat.
- +892 €** Rente bezieht Mutter Amalia.
- +125 €** Entlastungsbetrag erhält Andrea zusätzlich jeden Monat.
- Macht Einnahmen von insgesamt
- 1745 €**, die für Pflege zur Verfügung stehen.
- Davon gehen ab
- 1620 €** betragen die monatlichen Kosten für die polnische Hilfskraft.
- 71 €** Gebühr fallen monatlich an.

-125 € Gebühren für eine Pflegeeinrichtung, die Mutter Amalia einmal in der Woche besucht.

Macht insgesamt

1816 € monatliche Kosten.

Ca. 71 € davon muss die Familie übernehmen. Dazu kommen die Verpflegung für die polnische Pflegekraft wie auch Amalias persönliche Kosten und Nebenkosten für ihr Haus. Denn ihre Rente geht für die Pflege drauf. Ohne ein Eigenheim könnte sie sich diese Form der Pflege nicht leisten.

► AGENTUREN, AUF DIE WIR UNS VERLASSEN KÖNNEN

www.seniocare24.de (Sitz in Rheinland-Pfalz),

Das leistet die 24-h-Pflegerin

Rundum-Versorgung: waschen, Medikamente geben, ins Bett bringen, füttern - rund um die Uhr nur für die eine Patientin da sein

FOTOS: ILONA HABBen (4), PRIVAT (2)